

---

# INHALT

**7**

EINLEITUNG

**8**

EIN VERLORENES GEMÄLDE (1574) UND DESSEN KOPIE IN  
ST. JOHANNIS AUF DEM SANDE ZU LÜNEBURG

**17**

DAS HOLZTAFELGEMÄLDE IN DER BRÜDERNKIRCHE ST. ULRICI  
ZU BRAUNSCHWEIG (1597)

**25**

DAS ÖLGEMÄLDE VON JACOB JACOBS IN ST. PETRI  
ZU HAMBURG (1603)

**31**

BLICHE AUF DREI WEITERE HAMBURGER GEMÄLDE

**36**

ZUM URSPRUNG DES BILDTYPOS UND SEINEN  
LITERARISCHEN MANIFESTATIONEN

**47**

DIE ALTARRETEL IN VAREL UND HOHENKIRCHEN

**50**

ZUR DRUCKGRAPHIK DES 17. JAHRHUNDERTS – ZWEI BEISPIELE

**57**

DIE BILDNISSE IN ST. MARIEN ZU KENZ (17. JAHRHUNDERT) UND IN  
ST. GEORGEN ZU PARCHIM (1612)

**64**

DAS HOLZTAFELGEMÄLDE IN ST. NIKOLAI ZU BREDSTEDT (1688)

**70**

DAS ÖLGEMÄLDE IN ST. MARIEN ZU GÜSTROW (1745)

**74**

DREI ÖLGEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS

IN ST. MARIEN ZU ANKLAM, IN ST. MARIEN ZU ROSTOCK UND IN DER KIRCHE  
DES HEILIGEN-GEIST-HOSPITALS ZU WISMAR SOWIE ZUM ABBRUCH DER LUTHER-  
SCHWAN-BILDTRADITION

**86**

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

**94**

REGISTER DER BIBELSTELLEN

REGISTER DER PERSONEN

**95**

ABBILDUNGSNACHWEIS